

Die Art *H. fallax* ist nur Varietät von *H. filicinum*. Dort, wo beide vorkommen, etwa am Rande eines schnell fließenden Bächleins und im Wasser desselben, ist der Übergang besonders deutlich. Die *v. spinifolium* stellt das äußerste Endglied der Reihe dar mit Blättern, die fast nur noch aus der sehr starken Rippe bestehen und bei denen man nur an jüngeren eine schmale Spreite vorfindet.

352. *H. irriguum* (Wils.) Br. eur. z. **Vgt.** In der Trieb bei Jocketa! Bei Möschwitz, Chrieschwitz!, im Steinicht c. fr., im Syrtal 1905 St.! Bei dem Lanekhaus bei Weischlitz, Zwoschwitzbach, Bäche bei Brambach Sp. **Mld.** Leisnig, Schießstandtälchen, Bachufer im unteren Teil 115 m st., Döbeln, Scheergrund 160 m Käst.! **Erz.** Ober-Schlottwitz: Trebnitztal im Bache auf Granitsteinen h. c. fr. 260—420 m 1919 Ri. Bei der Walchmühle der Tölzsch Rbh. **Elb.** Plauenscher Grund an der Weißeritz Ri. Kreischa—Lungkwitz, Mühlenwehr c. fr. Dohna: Sürßengrund und Spaargrund 140—160 m c. fr.; Oberwartha: s. h. auf Steinen im Bache des Tännichtgrundes 200—220 m Ri. **Lzn.** Bahnwiese bei Boxdorf c. fr. Schi., Wo.; Dresdner Heide Ri.! **Lzb.** N.B. Böhmisches Leipa: Höllengrund an Weidenästen c. fr. 1908 Ri.

fo. *tenella* Schp. **Vgt.** In einem Bach am Kuhberge bei Schnecken grün. In der Milmes oberhalb Plauen. Seitenbächlein der Trieb nach Alt-Jocketa Sp.

fo. *homomalla* Sp. **Vgt.** Im Krebesbach bei Burgstein Sp.

353. *H. fluviale* (Sw.) Br. eur. [Ko. 164.] **D. g. G.** z.—h. **Elst.** Gera: bei Großebersdorf und Dürrenebersdorf. **Vgt.** Auf Steinen in der Elster oberhalb Plauen, oberhalb Rößnitz im Rosenbach Sp. **Erz.** Schlettau: Im Zschopautale in der Zschopau 550 m 1921 La. Tellerhäuser im Klingerbach 700—850 m Ko.!! Bei Wolkenstein in der Zschopau h. 1921 Ri. **Mld.** Mittweida: im Dreiwerdener Bache Z. **Elb.** Pillnitz: in der Elbe an Steinen der Ufer von Dresden aufwärts bis Pirna h. Wachwitzgrund, Friedrichsgrund c. fr. Ri. Pirna, Brunnenröge, Löbnitzgrund Schi. **S. S.** Rathen, auf Steinen im Amselgrund im Bache flutend 1908 st. 1915 Scha.! c. fr. an den Sandsteinfelsen des Falles + 200 m 8. 8. 1918 Ri. **Lzn.** In der Spree in Ober-Gurig am Wehr Ri., Feu., Wi. Bautzen: am Wege nach der Weiten Bleiche am großen Spreeweher an Granit st. Ri. Wehrsdorf: im Brunnen b.d. Gemeindeamt 1924 Ri. Dresdner Heide bei Ullersdorf an Granit in einem Bächlein 1911 Ri.

fo. *elongata* Ther. (= *A. noterophiloides* Roth.). **Vgt.** Bei Ruppertsgrün Sp. **Elb.** Pillnitz, Brunnenröge Ri. **Mld.** Mittweida im Dreiwerdener Bache z. **S. S.** An Steinen in der Amsel im Amselgrunde Scha. N.B. Auf feuchten Steinen am Kirnitzschbach im Khaatal bei Schönlinde c. fr. Schmidt u. Schffn. **Lzb.** N.-Neukirch, bei der Hardtmühle Scha.

354. *Amblystegium varium* (Hedw.) Lindb. s. z. **Elst.** Leipzig z. Ko. **Vgt.** Auf Holz an einem Mühlenabfluß bei Mühltröff; zwischen Pirk und Rosenthal St. **Mld.** Mittweida an alten Weiden der Teiche in Schweikershain, Rößgen, an Hammers Teich St. **Erz.** Nach Rll.? zwischen Leubsdorfer Hammer und Augustusburg, Serpentinsteinebrüche bei Zöblitz